

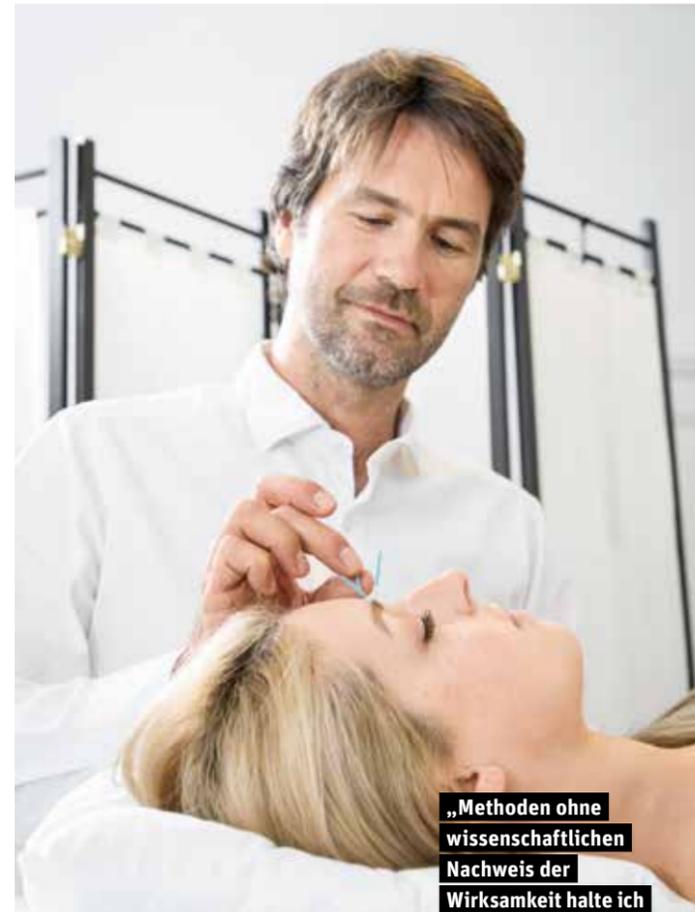
„Es wird für jeden Patienten eine individuelle Therapie zusammengestellt“



„In der Schulmedizin wird zu oft nur das Symptom bekämpft. Osteopathen betrachten den Menschen in seiner Gesamtheit“



„Methoden ohne wissenschaftlichen Nachweis der Wirksamkeit halte ich für Humbug“



„Bachblüten helfen dabei, negative Gefühle gegen positive auszutauschen“



TCM

Florian Ploberger, Wien

Wie funktioniert traditionelle chinesische Medizin?

Der Arzt führt ein ausführliches Anamnesegespräch, betrachtet die Zunge und tastet den Puls. Aufgrund der so erstellten Diagnose wird eine individuelle Therapie erstellt, welche aus folgenden Punkten besteht: Verhalten, Ernährung, Kräuter, Schröpfen und Akupunktur.

Für wen ist TCM geeignet?

Für jeden.

Wen würden Sie zum Schulmediziner weiterschicken?

Im Idealfall arbeiten Schulmediziner und TCM-Ärzte gemeinsam zum Wohle der Patienten.

Welche Ausbildung braucht man?

Ein abgeschlossenes Medizinstudium sowie ein „Jus practicandi“. Zusätzlich gibt es Ärztekammer-Diplome für Akupunktur und für Chinesische Diagnostik und Arzneimitteltherapie.

Was halten Sie für Humbug?

Für Asiaten gibt es „relatives“ (kann in Schulen und Universitäten erworben werden) und „absolutes“ Wissen (wird durch Einsichten, Intuition, Meditation, Stille erlangt). Besitzt ein Therapeut keines von beiden, würden seine Vorgangsweisen in die Kategorie Humbug fallen.

Osteopathie

Anna Warlamides, Wien

Wie funktioniert Osteopathie?

Osteopathie ist eine ganzheitliche, manuelle Therapie. Funktionsstörungen des Bewegungsapparats werden mit den Händen als Werkzeug untersucht und behandelt. Dazu gehört genaues anatomisches Wissen, denn alles im Körper ist vernetzt und miteinander verbunden.

Für wen ist Osteopathie geeignet?

Grundsätzlich ist die Osteopathie für jede Altersstufe geeignet. Probleme, die mit dieser Methode behandelt werden können, sind z. B. Rücken- oder Gelenkschmerzen oder aber auch Schmerzen, die z. B. von der Wirbelsäule ausgehen und in die Organe ausstrahlen.

Wen schicken Sie zum Schulmediziner weiter?

Grundsätzlich ist nichts gegen die Schulmedizin einzuwenden, denn sie hat absolut große Verdienste. Unsere Technik wirkt jedoch ohne Einsatz von Medikamenten und ist, im Unterschied zu operativen Eingriffen, nicht invasiv.

Welche Ausbildung braucht man?

Zum Beispiel die Wiener Schule für Osteopathie, hier können Ärzte und Physiotherapeuten nach ihrem abgeschlossenen Studium eine langjährige Ausbildung zum Osteopathen fortsetzen.

Fotos: Rudi Froese

Akupunktur

Günther Malek, Wien

Wie funktioniert Akupunktur?

Mit Akupunkturnadeln werden bestimmte Punkte an Leitbahnen stimuliert. Dadurch wird eine spezielle Wirkung auf entsprechende Körperregionen oder den gesamten Organismus erzielt.

Für wen ist Akupunktur geeignet?

Die Methode eignet sich hervorragend zur Behandlung von Schmerzen, wie Kopf- oder Rückenschmerzen. Zudem hilft sie bei Allergien, diversen HNO-Erkrankungen sowie bei gynäkologischen Beschwerden. Bei Unruhe und Nervosität zeigt sich eine positive Wirkung auf die Psyche.

Wen würden Sie zum Schulmediziner weiterschicken?

Da Akupunktur nur von Ärzten ausgeführt werden darf, wird jeder Patient automatisch auch schulmedizinisch abgeklärt.

Welche Ausbildung braucht man?

Nach einer abgeschlossenen medizinischen Ausbildung absolviert man eine Zusatzausbildung über eineinhalb Jahre und schließt mit einem Diplom der Ärztekammer ab.

Was halten Sie für Humbug?

Methoden und Verfahren, die keinen wissenschaftlichen Nachweis der Wirksamkeit haben.

Bachblütentherapie

Eva Shahroozi, Wien

Wie funktioniert Bachblütentherapie?

Dr. Edward Bach entwickelte circa vor einem Jahrhundert die Bachblütentherapie. Bei Bachblüten handelt es sich um Blütenessenzen, die helfen, negative gegen positive Gefühle auszutauschen. Sie können unser Lebensgefühl verbessern. Ich lasse meine Kunden Blütenkarten ziehen, so zieht jeder die Blüte, die er braucht. Eine der bekanntesten Blütenmischungen sind die „Notfalltropfen“.

Für wen ist sie geeignet?

Bachblüten sind für Menschen jedes Alters zur Unterstützung bei seelischen Problemen geeignet. Sogar bei Tieren zeigen sie Wirkung.

Wen schicken Sie zum Schulmediziner weiter?

Essenzen sind immer eine Begleittherapie und können einen Arztbesuch nicht ersetzen.

Welche Ausbildung braucht man?

Es gibt Bachblüten-Seminare, die mehrere Monate dauern und bei denen man auch selbst eine Therapie machen muss.

Was halten Sie für Humbug?

Das muss jeder für sich selbst entscheiden. Aber ich werde misstrauisch, wenn Menschen von einer Therapie abhängig gemacht werden.